

Zeitschrift: astro sapiens : die Zeitschrift von und für Amateur-Astronomen
Band: 1 (1991)
Heft: 4

Artikel: NASA-Umweltsatellit im All ausgesetzt
Autor: Kaufmann, Karin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-896897>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NASA-Umweltsatellit im All ausgesetzt

Karin Kaufmann

Die Besatzung der amerikanischen Raumfähre 'Discovery' setzte am 15. September den 6 1/2 Tonnen schweren Umweltsatelliten UARS aus.

Das Kürzel UARS steht für "Upper Atmosphere Research Satellite". Sieben Stunden Arbeit kostete der ganze Vorgang des Aussetzens. Mit dem 15 Meter langen Greifarm der Discovery bewegte der Astronaut Mark Brown die heikle Apparatur (Wert: 740 Mio Dollar) aus dem Laderaum hinaus. Anschliessend wurde der Raketenmotor des UARS gezündet, um ihn in den vorgesehenen Orbit in 600 km Höhe zu bringen.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit der Funkverbindung zwischen dem UARS und dem zuständigen Fernmeldesatelliten, die aber behoben werden konnten, arbeiteten die Systeme einwandfrei. Das neun Meter lange und drei Meter breite Sonnenpaddel mit den zur Energieversorgung nötigen Solarzellen entfaltete sich problemlos.

Bei dem Satelliten handelt es sich um das bisher grösste Gerät zur Erforschung der Umwelt, das je in eine Umlaufbahn gebracht worden ist. Es soll während mindestens 20 Monaten hauptsächlich den teilweise bereits bedenklichen Zustand der Ozonschicht und die Windverhältnisse in der Stratosphäre erforschen; dies vor allem über der Antarktis. Allerdings wird es noch Monate dauern, bis erste Schlüsse aus den Messdaten gezogen werden können.